



- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bauplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- Grundstücksgrenze
- x-x- Zu ändernde Grundstücksgrenze (§ 45 BBauG)
- - - - - Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Stellung der baulichen Anlage
- □ Garagen mit Zufahrt
- - - - - überbaubare Flächen (§ 25 HBO)
- Private und öffentliche Grünflächen (§ 5 Abs. 2/5 und § 9 Abs. 1/8 BBauG)
- Entwässerung
- Wasserleitung Laut BBauG § 9 Abs. 1 Ziff. 11

MASSTAB 1:1000

006-31-12-3004-004-014-00

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 1 Abs. 1/3 Bau NVO - § 5 Abs. 2/1 u. § 9 Abs. 1/1)
BBauG - §§ 16 und 17 Bau NVO



Art der Nutzung: reines Wohngebiet



Bauweise: offen

Vollgeschosse an der Bergseite: 1 (bzw. 2)

Dachneigung: 20 - 30° A.T.

Traufhöhe: max. 3,00 (bzw. 5,50)m über natürlichem Geländeanschnitt an der Bergseite

Sockel Talseite: max. 0,80m

Grundflächenzahl: 0,4

Geschoßflächenzahl: 0,4 (bzw. 0,7)

PLANVERFAHREN

Aufgestellt gem. § 2 (1) BBauG aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) **Der Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar)**
In der Sitzung vom 2. April 1962
6932 Hirschhorn (Neckar) den 27. Dezember 1970 **der Bürgermeister**

Beschlossen als Entwurf gem. § 2 (1) BBauG durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) **Der Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar)**
In der Sitzung vom 17. Dezember 1962
6932 Hirschhorn (Neckar) den 27. Dezember 1970 **der Bürgermeister**

Der beschlossene Entwurf hat gem. § 2 (6) BBauG vom 25. Mai 1970 bis 26. Juni 1970 zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegen. Der Ort und die Dauer der Auslegung wurden am 15. Mai 1970 im Hirschhorne Stadtanzeiger ortsüblich bekannt gemacht.

Die aufgrund der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen wurden geprüft. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) vom 28. Sept. 1970 wurde darüber Beschluß gefaßt. Das Ergebnis dieses Beschlusses wurde den Betreffenden am 13. Oktober 1970 schriftlich/mündlich mitgeteilt. **Der Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar)**
6932 Hirschhorn (Neckar) den 27. Dezember 1970 **der Bürgermeister**

Beschlossen als Satzung aufgrund des § 5 HGO in der Fassung vom 1. Juli 1960 (GVBl S 103) und des § 10 BBauG in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) vom 28. September 1970 **Der Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar)**
6932 Hirschhorn (Neckar) den 27. Dezember 1970 **der Bürgermeister**

Genehmigt durch den Regierungspräsidenten gem. § 11 BBauG mit Verfügung vom 16. Febr. 1971 **Der Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar)**
der Bürgermeister

Gemäß § 12 BBauG haben der genehmigte Bebauungsplan und seine Begründung vom 6. April 1971 bis 5. Mai 1971 zur allgemeinen Einsicht ausgelegen. Die Genehmigung des Bebauungsplanes, der Ort und die Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 26. März 1971 im Hirschhorne Stadtanzeiger ortsüblich bekannt gemacht. **Der Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar)**

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden. 6932 Hirschhorn (Neckar) den 26. März 1971 **der Bürgermeister**

BEBAUUNGSPLAN NR. 14
STADT HIRSCHHORN / NECK.
BAUGEBIET: IM SCHLÖSSEL

Bestandteile des vorliegenden Bebauungsplanes sind:

1. Bebauungsplan M = 1 : 1 000
2. Begründung des Bebauungsplanes
3. Bebauungsplan in Textform mit überschlägiger Kostenschätzung

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und die Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Heppenheim, den 10. November 1969
Katasteramt

GÜNTHER BELZNER
ARCHITECT
HIRSCHHORN (NECKAR)
ERSHEIMER STR. 23 · BÜRO 530



Genehmigt
mit Vfg. vom 16.2.1971
Az. V/3-61 d 04/01
Darmstadt, den 16.2.1971
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

1. AUSFERTIGUNG